

<b>Beschlussvorlage</b>	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Frank Potempa
	Telefon (0202)	563 4893
	Fax (0202)	563 8441
	E-Mail	frank.potempa@stadt.wuppertal.de
	Datum:	23.03.2017
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0202/17</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>04.05.2017</b>	<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen</b>	
	<b>Empfehlung/Anhörung</b>	
<b>09.05.2017</b>	<b>Ausschuss für Finanzen, Beteiligungssteuerung und Betriebsausschuss</b>	
<b>WAW</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>	
<b>10.05.2017</b>	<b>Hauptausschuss</b>	<b>Empfehlung/Anhörung</b>
<b>15.05.2017</b>	<b>Rat der Stadt Wuppertal</b>	<b>Entscheidung</b>
<b>Vereinbarung zur Erhaltung des Tunnels Schee</b>		

### Grund der Vorlage

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Sprockhövel zur Übertragung der Durchführung der Aufgaben zur Erhaltung des Tunnels Schee und des Radweges.

Die Zuständigkeit des Rates zur Genehmigung des Vereinbarungsentwurfs ergibt sich aus §41 Abs. 1 GO NRW.

### Beschlussvorschlag

Der Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Sprockhövel, gemäß des als Anlage vorliegenden Entwurfs, wird beschlossen.

### Einverständnisse

Der Stadtkämmerer ist einverstanden.

### Unterschrift

Meyer

## **Begründung**

Der mit Drucksache VO/1961/15 bereits am 14.12.2015 beschlossene Vereinbarungsentwurf zwischen der Stadt Wuppertal und der Stadt Sprockhövel zur Erhaltung des Tunnels Schee und des Radweges konnte der Bezirksregierung Düsseldorf nicht wie ursprünglich vorgesehen zur abschließenden Genehmigung vorgelegt werden, weil die Stadt Sprockhövel nicht Eigentümer der Grundstücke auf Sprockhöveler Stadtgebiet ist, sondern der Regionalverband Ruhr (RVR).

Die Stadt Sprockhövel musste aus diesem Grund zunächst noch einen Nutzungsüberlassungsvertrag mit dem Regionalverband Ruhr schließen. Dieser Vertrag liegt jetzt vor.

Insofern musste die Präambel der Vereinbarung mit der Stadt Sprockhövel angepasst werden.

Mit der erneuten Vorlage des Vereinbarungsentwurfes sollen diese Änderungen beschlossen werden.

Der Haupt- und Finanzausschuss sowie der Rat der Stadt Sprockhövel haben bereits zugestimmt, dass die öffentlich rechtliche Vereinbarung, vorbehaltlich der aufsichtsbehördlichen Genehmigung, geschlossen werden kann.

## **Demografie-Check**

### a) Ergebnis des Demografie-Checks

- Ziel 1 – Stadtstrukturen anpassen
- Ziel 2 – Wanderungsbilanz verbessern
- Ziel 3 – gesellschaftliche Teilhabe ermöglichen

### b) Erläuterungen zum Demografie-Check

Mit der Realisierung des Projektes Nordbahntrasse können stadtbildprägende Bauwerke erhalten und die Lebensqualität für die Bewohner verbessert werden. Ferner wird eine enorme tourismusfördernde Aufwertung der Stadt und eine Vernetzung mit dem Umland ermöglicht.

## **Kosten und Finanzierung**

Die Vereinbarung stellt sicher, dass sich die Stadt Sprockhövel gem. ihrem Längenanteil angemessen an den betrieblichen und baulichen Erhaltungskosten des Tunnels beteiligt. Detailregelungen können der Vereinbarung entnommen werden.

## **Zeitplan**

Nach Beschlussfassung soll der Vertrag geschlossen und der Bezirksregierung Düsseldorf zur abschließenden Genehmigung vorgelegt werden.

## **Anlagen**

- Änderungen im Deckblatt der Vereinbarung „Neu“ und gem. Drucksache „VO/1961/15“
- aktueller Vereinbarungsentwurf